

Pressemeldung

Psychoonkologische Beratung ohne Wartezeit - offene Telefonsprechstunden der Krebsberatungsstelle Frankfurt am Main

Verein Projekt Schmetterling e. V. ermöglicht Erweiterung des Beratungsangebots

Frankfurt, den 26.02.2019. Das Beratungsangebot der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Frankfurt der Hessischen Krebsgesellschaft e.V. im Frankfurter Nordend ist dank einer Förderung durch den Verein Projekt Schmetterling e. V. um eine dreimal wöchentlich verfügbare offene psychoonkologische Telefonsprechstunde und zusätzliche persönliche Beratungszeiten erweitert worden. Krebspatienten, ihre Kinder und weitere Angehörige können so unmittelbar unterstützt und entlastet werden. Der Verein Projekt Schmetterling finanziert zwei Jahre lang eine zusätzliche halbe Stelle für psychoonkologische Beratung mit 35.000 € pro Jahr.

Eine Krebsdiagnose stellt Patienten und ihre Angehörigen vor große Herausforderungen. Angst und Sorgen stellen sich ein, Entscheidungen sind zu treffen, während die Alltagsanforderungen bleiben. Eltern fragen sich, wie ihre Kinder die Situation verkraften. Sie möchten sie so wenig wie möglich belasten und oft fehlen die richtigen Worte, um mit ihnen darüber zu sprechen.

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Frankfurt unterstützt Krebskranke und ihre Angehörigen seit vielen Jahren fachkundig im Umgang mit emotionalem Stress und bei sozial(rechtlich)en Problemen, gibt Orientierung und hilft, über die Krankheit zu sprechen und neue Wege zu finden. Sie übernimmt, wie etwa 150 weitere Krebsberatungsstellen in Deutschland, mit ihrem wohnortnahen und kurzfristig verfügbaren Beratungsangebot eine wesentliche Rolle in der ambulanten psychosozialen Versorgung von Krebspatienten und Angehörigen. Ihre Bedeutung im Versorgungssystem steht dennoch in erheblichem Kontrast zu ihrer Finanzierung, die nach wie vor gesetzlich nicht gesichert ist. Psycho-soziale Krebsberatung wird nicht von Krankenkassen bezahlt, und die Beratungsstellen sind in der Regel auf zeitlich befristete Projektförderungen und Spenden, wie vom Verein Projekt Schmetterling, angewiesen. Bereits seit 12 Jahren schließen die finanziellen Mittel des Vereins diese Lücke im Gesundheitssystem. Unter dem Motto „Mit der Diagnose Krebs hin zum Leben“ hat sich der Verein die Aufgabe gestellt, Krebspatienten und ihren Angehörigen in Hessen und Rheinland-Pfalz eine umfassende psychoonkologische Betreuung zu ermöglichen und die Öffentlichkeit über die Wichtigkeit einer psychoonkologischen Betreuung aufzuklären.

„Obwohl seit mehr als 10 Jahren an der Umsetzung des Nationalen Krebsplans gearbeitet wird, ist eine vollständige Finanzierung von psychoonkologischer Betreuung für Krebspatienten und ihre Angehörigen noch nicht geregelt. Dieser Mangel an Dringlichkeit und Verantwortung seitens Politik und Krankenkassen bedeutet für uns als Verein, dass wir uns auch weiterhin für die Förderung von psychoonkologischen Betreuungsprojekten engagieren, damit Betroffene die wichtige und notwendige Unterstützung erhalten“ – so Bernhard Löpke, Vorsitzender des Vereins Projekt Schmetterling e. V. Eines der im Nationalen Krebsplan (NKP) von 2008 formulierten Ziele besteht in der Sicherstellung der notwendigen psychoonkologischen Versorgung im stationären und ambulanten Bereich, insbesondere der Verbesserung der außerstationären psychoonkologischen Versorgung.

Dafür notwendig ist die Sicherung der Finanzierung ambulanter Krebsberatungsstellen. Die wesentlichen Voraussetzungen, die für die Einführung einer Regelfinanzierung von Krebsberatungsstellen empfohlen worden waren, sind inzwischen erfüllt. Die Bundesregierung bekennt sich zur Notwendigkeit, sichere Finanzierungsbedingungen für psychosoziale Krebsberatung zu schaffen und hat zugesagt, Finanzierungsmodelle dafür zu entwickeln. Unklar ist aber weiter, wann das der Fall sein wird.

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Frankfurt bietet Montag bis Freitag nach Vereinbarung persönliche Beratungsgespräche, die unter **Tel. 069 / 21 99 08 87** vereinbart werden können. Psychoonkologische Beratung auch ohne Wartezeit oder Wege ist dienstags zwischen 14:00-16:00 Uhr sowie mittwochs und freitags zwischen 12:00-13:00 Uhr möglich.

Kontakt für Rückfragen:

Hanna Bohnenkamp

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Frankfurt
der Hessischen Krebsgesellschaft e.V.

Schwarzburgstr. 10 | 60318 Frankfurt am Main

Tel.: 069 – 21 99 08 87 | bohenkamp@krebsberatung-hessen.de

www.hessische-krebsgesellschaft.de

Spendenkonto:

Frankfurter Sparkasse 1822

IBAN: DE16 5005 0201 0200 0617 71

Bernhard Lämpke

Vorsitzender Verein Projekt Schmetterling e.V.

Projekt Schmetterling e.V.

Mainzer Landstraße 176 | 60327 Frankfurt

Tel.: 069 – 664 266 212 34 | bernhard.laepke@verein-schmetterling.de

www.verein-projekt-schmetterling.de

Spendenkonto: Deutsche Bank

IBAN: DE29 5007 0024 0013 9337 00